Häufig gestellte Fragen zur ESA: Benötige ich trotzdem Desktop-Antivirus, wenn ich Sophos oder McAfee Anti-Virus auf meiner ESA aktiviere?

Inhalt

Einführung

Dieses Dokument beschreibt Beispiele dafür, wie Viren in ein Unternehmensnetzwerk eingeführt werden, sowie die Empfehlung von Cisco, für Endbenutzer lokale Virenschutzprogramme einzusetzen.

Benötige ich trotzdem Desktop-Antivirus, wenn ich Sophos oder McAfee Anti-Virus auf meiner ESA aktiviere?

Ja. Mit einer auf der E-Mail Security Appliance (ESA) lizenzierten und aktivierten Antivirus-Software ist dies nur ein Schutz auf erster Ebene, um zu verhindern, dass Viren Endbenutzer erreichen. Best Practices für die Sicherheit von Unternehmensnetzwerken erfordern einen mehrschichtigen Ansatz zur Abwehr. Aus diesem Grund haben sich viele Unternehmensnetzwerke dafür entschieden, nicht nur Server-seitige Antivirus-Lösungen wie die ESA bereitzustellen, sondern auch Desktop-Antivirus für Endbenutzer lokal zu implementieren.

Viren werden nicht nur per E-Mail in ein Unternehmensnetzwerk übertragen. Bösartige Webseiten können Viren infizieren. Ein infizierter Laptop kann aus einem externen Netzwerk eingeschleust werden. Infizierte Dateien, die auf Remoteservices eingehen und auf ein Unternehmenssystem geladen werden, sind für unwissende Endanwender täglich ein Vorfall. Malware-Autoren verwenden Social Engineering, um ihre infizierten Anhänge, Codes und Nachrichten aktiv zu erkennen und Wege zu finden, gängige Sicherheitsmaßnahmen zu umgehen. Dies sind nur einige einfache Methoden, mit denen ein Virus in ein Unternehmensnetzwerk eingeschleust werden kann.

Nicht jeder Virenscanner fängt jeden Virus, und nicht jeder Antivirus-Anbieter aktualisiert seine Virendefinitionsdateien gleichzeitig. Je nachdem, wie Viren in das Unternehmensnetzwerk eindringen, sehen nicht alle Virenscanner alle Viren. Ein webbasierter Virus würde beispielsweise das E-Mail-System des Unternehmens nicht durchlaufen, oder ein intern infizierter Computer sendet möglicherweise E-Mail-Viren aus Ihrem Netzwerk und vermeidet die Übertragung durch die

ESA.

Cisco empfiehlt, dass Sie über eine aktuelle lokale Virenschutzanwendung oder Sicherheitspaket verfügen, die eine zusätzliche Schutzschicht für alle Endbenutzer in einem Unternehmensnetzwerk bietet. Es ist wichtig, ein mehrschichtiges Virenschutzsystem zu unterhalten, um Virenangriffe an allen Fronten Ihres Netzwerks zu verhindern.